

Versuche: Anpassung Fisch an Lebensraum

Beitrag von „Steffie“ vom 8. Mai 2005 17:07

Hallo Bienchen!

Ich habe mehrere Stationen zum Thema gemacht, die ich auch schon wiederholt habe.

Übersicht:

Station 1 zeichnen, benennen Folie/ Fisch

Station 2 Flossen benennen, Aufgaben Wassergefäß, Korken, Nägel

Station 3 Körperperfom, Versuch mit Standzylinder und Knet Knet, Standzylinder, Waage

Station 4 Atmung, Versuch mit Tinte und Pipette Fisch, Tinte, Pipette

Station 5 Präparation eines Fisches Fisch, Schandschuhe, scharfes Messer, Küchenrolle

Station 6 innere Organe benennen Folie

Station 7 Atmung Modell Kiemenblättchen

Station 8 Schwimmblase, Versuch mit Luftballon Flasche, Luftballon, Schlauch, Glaswanne, Gummiring

Die Attraktion ist der lebende Fisch (an dem Morgen in einem Eimer mit Deckel (alternativ geht auch eine Kühlbox) vom Forellenzüchter geholt), dem ich mittels einer Spritze gefärbtes Wasser vor's Maul spritze, um den Weg des Wassers durch das Maul und die Kiemen sichtbar zu machen, und der tote Fisch, dessen innere Organe genau von mir gezeigt werden.

Da ich damit an zwei Stationen gleichzeitig sein muss und das Ganze sowieso nicht in einer Stunde zu machen ist, teile ich es auf zwei Tage auf und habe an einem Tag die lebende und an dem anderen Tag die tote Forelle da.

Beim ersten Mal habe ich meinen Schülern hoch und heilig versporchen, dass die tote Forelle nicht ihre "Goldie" (sie hatten sie bereits getauft - sehr schlecht, weil zu große Bindung) ist. Sie haben dann auch anhand der Maserung erkannt, dass ich sie nicht belogen habe.

Beim zweiten Mal habe ich einfach zuerst die tote und am nächsten Tag die lebende Forelle da gehabt. Damit waren alle Fragen geklärt. Außerdem habe ich kein Geheimnis daraus gemacht, dass alle Forellen sowieso von mir am Mittag gegessen werden.

Das Erste, was ich also an so einem Tag zu Hause mache, ist:



Die Pfanne auf den Herd stellen!

Ich kann dir gerne all meine Sachen mailen, aber sie sind eben für die 6. Klasse gedacht. Schick mir einfach ne PN mit deiner Mailaddy.

Grüße,
Steffie